



FALLSTUDIE

Reynolds treibt mit Infor M3 Innovationen in einem nationalen Mehrgenerationen-Unternehmen voran

Seit vier Generationen baut die Familie Reynolds ihr Vertriebsunternehmen für Obst und Gemüse aus und ist heute ein führender Lieferant von Frischeprodukten für die britische Gastronomie, der britische Unternehmen mit mehr als 3.000 verschiedenen Arten von Obst und Gemüse sowie gekühlten Lebensmitteln aus der ganzen Welt beliefert. Das stetige Wachstum des Unternehmens hat nicht nur eine erfolgreiche Marke geschaffen, sondern auch ein weit verzweigtes Organisationsnetz mit mehreren Produktlinien, einen wachsenden Fuhrpark und unterschiedliche Lieferkettensysteme. Reynolds verarbeitet täglich mehr als 3.200 Bestellungen für Frischwaren, um die Bedürfnisse der führenden britischen Casual-Dining-Unternehmen zu erfüllen. Die veralteten ERP- und Lieferkettensysteme des Unternehmens waren mit der Arbeitsbelastung überfordert. Infor® M3 hat dazu beigetragen, betriebliche Silos aufzubrechen und Prozesse zu rationalisieren. Reynolds hat sein Infor M3®-System um neue Funktionen für die Rechnungsstellung, das Management von eingehenden Lieferungen und vieles mehr erweitert.



Hauptsitz

Waltham Cross, Vereinigtes
Königreich

Branche

Distribution von Speisen und
Getränken

Infor-Produkt

Infor M3

Website

reynolds-cs.com

Ein rasantes Tempo beibehalten

Einige der größten Namen in der Freizeitgastronomie im Vereinigten Königreich wie ASK, Pizza Express, Pret-A-Manger und die Ivy Restaurant Group sowie Hotelgruppen wie Accorrelly vertrauen darauf, dass Reynolds sie täglich mit frischen Produkten von höchster Qualität beliefert.

“**Wir müssen uns ständig weiterentwickeln und nach besseren Wegen suchen. Mit Infor M3 haben wir eine Lösung gefunden.**“

RICHARD CALDER

IT Director, Reynolds Catering Supplies Ltd

Das Unternehmen hat sich dieser Herausforderung stets gestellt und ist bestrebt, seinen Kunden und Partnern einen hervorragenden Service und eine schnelle Reaktionsfähigkeit zu bieten. Reynolds ist ein Familienunternehmen mit einer über 18.500 m² großen, temperaturkontrollierten nationalen Vertriebsereinrichtung in Waltham Cross, in der Nähe von London, und sechs regionalen Depots. Das Unternehmen verarbeitet täglich mehr als 3.200 Bestellungen, die sich auf etwa 62.000 Kundenauftragspositionen und mehr als 3.000 verschiedene Produkte erstrecken. Dies entspricht etwa 12.000 Buffetboxen und durchschnittlich 50.000 ganzen Kartons pro Tag, verpackt in einer 7-Stunden-Schicht und ausgeliefert von einer Flotte von 200 Fahrzeugen. Der gesamte Bestand des Unternehmens wird innerhalb von 36 Stunden umgeschlagen. Die veralteten ERP- und Lieferkettensysteme von Reynolds waren mit dieser hohen Arbeitsbelastung überfordert und mussten ersetzt werden. Nach Prüfung der Optionen entschied sich Reynolds für Infor M3, um die Anforderungen in den Abteilungen Lager, Call Center, Lieferkette und Finanzen zu erfüllen.

Effizienz als Voraussetzung für den Erfolg

Reynolds Wahl fiel auf Infor M3, weil es die Komplexität der Lebensmitteldistribution, insbesondere im Zusammenhang mit der kurzen Haltbarkeit von gekühlten Produkten, vereinfacht. Die einzigartigen Funktionen der Anwendung für die Wiederholungsprüfungszeit und die Verkaufszeit ermöglichen es Reynolds beispielsweise, die Haltbarkeitsdauer sowohl auf Artikel- als auch auf Chargenebene neu zu klassifizieren und anzupassen, wodurch das Risiko von Produktabfällen verringert wird. Reynolds schätzt darüber hinaus die Auftragserfassungsfunktionen von Infor M3, mit denen das Unternehmen ein schnelles, aber robustes Auftragserfassungssystem entwickelt hat. Dies ist wichtig, da Reynolds täglich etwa 1.000 manuelle Bestellungen bearbeitet, mit durchschnittlich 22 Zeilen pro Bestellung.

„Nachdem wir Infor M3 in den Kern unseres Betriebs integriert haben, sind wir fest entschlossen, sicherzustellen, dass wir in Bezug auf den Kundenservice und die Entwicklung neuer Angebote branchenführend sind.“

RICHARD CALDER

IT Director, Reynolds Catering Supplies Ltd.

Geschäftliche Herausforderungen

- Veraltetes ERP verlangsamt den Betrieb
- Angespanntes Lieferkettensystem führt zu Auftragsrückstand
- Isolierte Betriebsdaten verhindern eine Optimierung der Workflows
- Beschleunigte Datenausbreitung belastet das Netzmanagement zunehmend

Neue Entwicklungen

Reynolds hat Infor M3 zur Grundlage seiner Unternehmensentwicklung gemacht. Für die Finanzabteilung bedeutet M3 eine erhebliche Verbesserung der Geschwindigkeit und der Detailgenauigkeit des Berichtswesens, was zu einer besseren Kreditkontrolle und einer Verringerung der Debitorentage geführt hat. Die detaillierteren Informationen, die M3 liefert, haben die Entscheidungsfindung im gesamten Unternehmen verbessert und dazu geführt, dass kritische Prozesse neu durchdacht wurden – von einem isolierten, funktionalen Abteilungsansatz zu einem abteilungsübergreifenden End-to-End-Prozess. Durch die Implementierung von End-to-End-Prozessen mit Infor M3 hat Reynolds Wege gefunden, effizienter zu werden.

Ein Bereich mit erhöhter Effizienz ist die Art und Weise, wie das Unternehmen Boxen packt. Richard Calder, IT Director bei Reynolds, erklärt: „Wir versenden täglich 12.000 Boxen mit ca. zehn Artikeln pro Box. Wenn wir die Boxfüllung verbessern, verbessern wir die Effizienz. Eine Reduzierung um etwa 1.000 Boxen pro Nacht würde zu einer Verbesserung im sechsstelligen Bereich führen, aber es gibt einen Kompromiss in Bezug auf das, was angesichts der wechselnden Aufträge und der Gewährleistung der Produktqualität machbar ist. Deshalb brauchen wir Input von allen Teams.“

Ein weiteres Beispiel ist die Einführung der RFID-Boxenverfolgung. Reynolds sah sich mit erheblichen Kosten für nicht zurückgegebene Kunststoffboxen konfrontiert und benötigte ein automatisiertes System, das jede Box einer bestimmten Kommissionierliste zuordnete und dann anzeigte, dass die Kiste aus- und wieder eingecheckt worden war.

Da die Kosten für RFID-Tags gesunken sind, ist die Technologie für dieses Projekt praktikabler geworden. Jetzt können die Kunden von Reynolds, die keine Transportboxen zurückgeben, identifiziert und das Problem kann dank M3 behoben werden.

Innovation im Mittelpunkt

Reynolds ist stolz auf Innovation in allen Geschäftsbereichen. Zuletzt arbeitete das Reynolds-Team mit dem IT-Partner Columbus zusammen, um das 2010 installierte und mittlerweile veraltete Datenlager zu ersetzen, das für die Verwaltung riesiger Datenmengen mit Hunderten Millionen von Datenzeilen verantwortlich war. Die Kosten für die laufende Wartung wurden unüberschaubar. Mit einer neuen Infrastruktur (auf der Grundlage von Apache Kafka und SQL Server) verfügt Reynolds nun über ein Datenlager, das sowohl mit einer IT-Infrastruktur vor Ort als auch in der Cloud betrieben werden kann und so für zukünftige Flexibilität sorgt. Die laufenden Kosten konnten um mehr als 90 % gesenkt werden, da die Anzahl der benötigten Lizenzen durch die Verringerung der Anzahl der Cores von 64 auf nur vier auf einem virtuellen Server erheblich reduziert wurde.

Reynolds hat nicht nur ein Projekt zur Implementierung von Infor OS durchgeführt, um eine bessere, intuitivere Benutzererfahrung zu bieten, sondern auch eine interne Anwendung namens REY-HUB entwickelt, die Informationen aus Infor M3 abrufen, um Kunden nahezu in Echtzeit einen Überblick über die Verfügbarkeit und den Status von Produkten und Bestellungen zu geben. REY-HUB ermöglicht es einzelnen Restaurants, ihre Bestellungen zu überwachen, Kunden auf Änderungen des Bestellstatus und aller nicht verfügbaren Produkte aufmerksam zu machen, z. B. sie rechtzeitig über Substitutionen zu informieren, sodass sie Pläne entsprechend ändern können.

Wie Calder erklärt: „Wir bieten Restaurants ein Erlebnis auf Verbraucherebene, das Sie in einer B2B-Umgebung nicht oft haben. Mit Infor M3 haben wir die richtigen Informationen zur richtigen Zeit, um dies zu erreichen. Wir konnten auch REY-HUB Central entwickeln, das als Selbstbedienungs-Logistikportal fungiert und wichtige Lieferketteninformationen für mehrere

Geschäftsergebnisse

- Schnelle Auftragsdatenerfassung optimiert den betrieblichen Workflow
- Retourenautomatisierung sorgt für kontinuierliche Kostensenkung
- End-to-End-Prozessüberwachung reduziert Fehler und verbessert die Effizienz
- Verbessertes Kundenservice sichert einen loyaleren Kundenstamm

Restaurants bereitstellt. Das macht es zum idealen Werkzeug für die Mitarbeiter in der Zentrale und unterstützt unsere Kunden bei der Entscheidungsfindung in Bereichen wie Inventar, Logistik und Transport.“

„Unsere Entwicklungen und Innovationen sind klare Beispiele dafür, dass man in dieser Branche die Chancen nutzen muss, die sich durch neue Technologien bieten, auch wenn diese Veränderungen zunächst klein erscheinen“, so Calder. „Wir müssen uns ständig weiterentwickeln und nach besseren Wegen suchen. Nachdem wir Infor M3 in den Kern unseres Betriebs eingebettet haben, sind wir fest entschlossen, sicherzustellen, dass wir in Bezug auf den Kundenservice führend sind und neue Angebote entwickeln, indem wir jedem einzelnen unserer Kunden ein optimales Serviceniveau bieten, wobei Innovation im Mittelpunkt unseres Handelns steht.“

MEHR ERFAHREN 



Infor ist einer der weltweit führenden Anbieter von Business-Cloud-Software, die auf ausgewählte Branchen spezialisiert ist. Über 65.000 Unternehmen in mehr als 175 Ländern vertrauen auf die 17.000 Mitarbeiter von Infor, um ihre Geschäftsziele zu erreichen. Weitere Informationen finden sich unter www.infor.de.

Folgen Sie uns:     

Copyright© 2023 Infor. Alle Rechte vorbehalten. Die hier aufgelisteten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen. www.infor.com.

Infor (Deutschland) GmbH, Zollhof 11-15, 40221 Düsseldorf, www.infor.de

INF-2607925-de-DE-0123-1